MITTEILUNGSBLATT

1275 2025 KIRCHBERG an der Iller 750 Jahre

59. Jahrgang | Donnerstag, 23. Oktober 2025 | Nummer 43

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

750 Jahre Kirchberg

Am Wochenende fand die Übergabe des von Kurt Gäble komponierten Jubiläums-Musikstücks „Polkavari“ an den Dirigenten des Musikvereins Bernd Weiß statt. Wir freuen uns auf den 22.11.2025, wo das Stück vom Musikverein Kirchberg im Rahmen des Konzerts erstaufgeführt wird! ...seid gespannt!

Foto von links: Bürgermeister Jochen Stuber, MVK-Dirigent Bernd Weiß

Einladung zur Ortschaftsratssitzung am Montag, 27.10.2025

Zur nächsten Ortschaftsratssitzung am Montag, 27.10.2025 um 19:30 Uhr in der „Alten Schule“ in Sinningen wird mit nachstehender Tagesordnung die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Baugesuche
2.1. Bauvoranfrage: Umbau und Erweiterung Wohnhaus mit Garage in Sinningen, Schulweg 6, Flst. 3522/2
2.2. Kenntnisgabeverfahren: Neubau eines Einfamilienhauses mit anschließender Doppelgarage in Sinningen, Alemannenweg 1, Flst. 3782
3. Antrag auf Zuschuss TV Sinningen
4. L260 - barrierefreier Umbau Bushaltestellen
5. Haushaltsvorbereitungen
6. Informationen und Sonstiges
7. Protokollangelegenheiten öffentlich, Protokoll vom 15.09.2025

Die Sitzungsunterlagen können im Bürgerportal unter kirchberg-iller.ris-portal.de eingesehen werden.

Daran schließt sich eine nicht-öffentliche Beratung an.

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Dienstag, 28.10.2025

Zur nächsten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 28.10.2025 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Kirchberg wird mit nachstehender Tagesordnung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Baugesuche
3.1. Antrag auf Bauvoranfrage: Umbau und Erweiterung Wohnhaus mit Garage in Sinningen, Schulweg 6, Flst. 3255/2
3.2. Antrag auf Kenntnisgabeverfahren: Neubau eines Einfamilienhauses mit anschließender Doppelgarage in Sinningen, Alemannenweg 1, Flst. 3782
3.3. Antrag auf Baugenehmigung: Nutzungsänderung zweier bestehender Getreidelagerhallen zu gewerblichen Lagerhallen (ohne bauliche Änderung) in Kirchberg, Unterdettinger Weg 24, Flst. 1592, 1593, 1594
4. L 260 - barrierefreier Umbau Bushaltestelle bei Sinningen
5. Landtagswahl 2026: Festlegung der Wahlbezirke und Wahlräume
6. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019: uneingeschränkte Abschlussbestätigung des Landratsamtes
7. Energiekonzept Schule/Mehrzweckhalle/Kita – Variantenfestlegung
8. Antrag auf Zuschuss TV Sinningen
9. Bekanntgaben und Sonstiges
10. Protokollangelegenheiten öffentlich

Die Sitzungsunterlagen können im Bürgerportal unter kirchberg-iller.ris-portal.de eingesehen werden.

Daran schließt sich eine nicht-öffentliche Beratung an.

WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE

Gemeindekontakte

Telefax: 07354/9316-30, E-Mail: info@kirchberg-iller.de
Homepage: www.kirchberg-iller.de

Telefonnummern Rathaus Kirchberg

Zentrale	**07354/9316-0**
Bürgermeister Stuber	07354/9316-99
Frau Huchler	07354/9316-12
Frau Mehrhof	07354/9316-11
Vorzimmer Bürgermeister, Bauamt, allg. Verwaltung	
Frau Baur	07354/9316-10
Einwohnermeldeamt, Passamt, Rentenangelegenheiten	
Frau Mussack	07354/9316-60
Ordnungsamt, Mitteilungsblatt, Fundbüro, Gewerbemeldungen	
Frau Mayer	07354/9316-70
Kämmerei, Hauptamt	
Frau Stocker	07354/9316-71
Personal	
Frau Schlecht/Frau Sälzle	07354/9316-91/90
Gemeindekasse, Steueramt, Friedhofsangelegenheiten	

Ortsverwaltung Sinningen
Nicole Dittberner, 07354/9316-55
E-Mail: **OV.Dittberner@kirchberg-iller.de**
Sprechzeiten: Freitag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
(an den geraden Kalenderwochen)

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Kindergarten und Schule

Kindertagesstätte (Kita) Kirchberg, E-Mail: info@kita-kirchberg-iller.de	07354 /93179-0
St. Josef Kindergarten Kirchberg E-Mail: st.josef@kita-kirchberg-iller.de	07354/9346540
Zwergenland Sinningen E-Mail: info@zwergenland-sinningen.de	07354/93258-30
Schule Kirchberg, E-Mail: poststelle@04118187.schule.bwl.de	07354/9324-10 07354/9324-15

NOTRUFE

Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Jeweils ohne telefonische Vorwahl	
Giftnotruf	**0761/19240**
Polizeiposten Ochsenhausen	**Tel. 07352/202050**
Wasserversorgung:	0162/1395981
Stromversorgung (EnBW):	0800/3629-477
Gasversorgung (Thüga):	0800/7750001

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (allgemein , Kinder, Augen und HNO)

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de
Dort werden Sie an die Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, - Marie-Curie Straße 6, 88400 Biberach oder den mobilen Dienst vermittelt.
Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:
Samstag, Sonn- und Feiertag 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Achtung: Versichertenkarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst Uni Ulm
Montag bis Freitag: 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage: 9 bis 21 Uhr
Zuständig ist die zentrale Kinderärztliche Bereitschaftspraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm. Patienten können ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Standesamt Illertal

Marktplatz 7, 88453 Erolzheim,
E-Mail standesamt.illertal@erolzheim.de 07354/9318-60

Soziale Dienste

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Alten- und Krankenpflege	
Büro Erolzheim (Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr)	07354 9366404
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppen „Silberperlen“	07352 9230-20
Die Zieglerschen	
Ambulanter Pflegedienst Erolzheim	07354 937631-0
Nachbarschaftshilfe Kirchberg	
Einsatzleitung: Maria Gräser	07354 7547
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	0162/2314550
Essen auf Räder	
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	07351/15700
Hausnotruf	
Arbeiter-Samariter-Bund	07354/9844-0

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Vom Festnetz 0800/0022833,
vom Handy 22833 www.aponet.de

25.10.2025
Stern-A. Memmingen, Lindentorstr. 1, Tel. 08331/8334470 (08:30 - 08:30 Uhr)
Antonius-A. Schemmerhofen, Hauptstr. 26, Tel. 07356/1711 (08:30 - 08:30 Uhr)

26.10.2025
A. Amendingen, Untere Str. 23, Tel. 08331/2806 (08.30 - 08:30 Uhr)
A. am Klinikum Biberach, Marie-Curie-Str. 6, Tel. 07351/5068180 (08:30 - 08:30 Uhr)

Wochenmarkt

In Kirchberg donnerstags von 10:30 bis 11:10 Uhr in der Marktstr.

Müllabfuhr und Entsorgung

Müllabfuhr: Freitag, 24.10.2025, Freitag, 07.11.2025
Abfuhrtermin Papiertonne: Mittwoch, 12.11.2025
Abfuhrtermin gelber Sack: Donnerstag, 13.11.2025

Bitte die Abfalltonnen bis 6.30 Uhr zur Leerung bereitstellen.
Überfüllte Mülltonnen werden nicht geleert und bleiben stehen!!!

Grüngutplatz Öffnungszeiten
Öffnungszeiten März – November Samstag, 08:30 bis 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Dezember - Februar Samstag, von 10 bis 11 Uhr
Angeliefert werden dürfen: Grüngut u. unbehandeltes Altholz

Alteisen: Samstag, 25.10., 29.11.2025 (10:00 - 12:00 Uhr)
Feuerwehrgerätehaus Kirchberg

Altglascontainer: Kirchberg: Altkellmünzer Weg 12
Sinningen: auf dem Schulhof „Alte Schule“

Wertstoffannahmestelle Erolzheim
Daimlerstraße gegenüber Sportanlagen/Schützenheim
Öffnungszeiten: Mi., Do., und Fr. 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Recyclingzentrum Ochsenhausen Gewerbegebiet, Güterbahnhof 16

Dienstag und Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 16:00 Uhr

Fahrplanauskunft

für Bus und Bahn Baden-Württemberg (24 Std.) 0180/5779966 (0,14 €/min)
Deutsche Bundesbahn 0180/6996633 (0,20 €/Anruf)
www.bahn.de

Grüngutabfuhr (Holsystem) des Landkreises in Kirchberg am Donnerstag, 30.10.2025

Im Frühjahr und Herbst wird jeweils eine Grüngutabfuhr organisiert. Gartenabfälle müssen dazu in Papiersäcken oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden. Heckenschnitt und Gehölz muss dafür auf einer Länge von 1,5 Meter gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein. Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken, Eimern (keine Restmülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben und dürfen ein maximales Fassungsvermögen von 100 Liter haben. Kartonagen sind als Behältnis aufgrund der Gefahr des Aufweichens bei Regen nicht geeignet. Das Grüngut ist erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6.30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen. Die Termine finden Sie auch im Abfuhrkalender und in der Abfall App Biberach.
Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Was wird eingesammelt?
- Gartenabraum
- Gehölzschnitt
- Baumreisig
- Gras
- Laub

Was wird nicht eingesammelt?
- organische Küchenabfälle
- Boden
- Steine
- Wurzelstöcke

Zeitumstellung auf Winterzeit

Alle Jahre wieder werden die Uhren im Oktober umgestellt. Die Uhren werden am Sonntag, 26.10.2025 um 3 Uhr in der Früh um eine Stunde von Sommerzeit auf Winterzeit zurückgestellt

Bitte nicht auf dem Gehweg parken!

Bei manchen Autofahrern hat sich die Unsitte eingeschlichen, zur Hälfte mit dem Fahrzeug auf Gehwegen zu parken. Dies geschieht meist in der gut gemeinten Absicht, die Fahrbahn für den fließenden Verkehr nicht zu sehr einzuengen.
Dabei bedenken Sie nicht, dass
- Kinder bis zum 10. Lebensjahr mit dem Fahrrad Gehwege benützen müssen und
- Mütter mit Kinderwagen durch die parkenden Fahrzeuge behindert werden und meistens auf die Straße ausweichen müssen
- das Parken auf Gehwegen nach der Straßenverkehrsordnung eindeutig verboten ist, es sei denn, durch entsprechende Verkehrszeichen wird es ausnahmsweise zugelassen. Dies ist in unserer Gemeinde aber nirgends der Fall.

Wir bitten die Autofahrer um Beachtung!

Gemeindeverwaltung Kirchberg

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Kirchberg

Übungsdienst
Am 27.10.25 um 18:45 trifft sich die Feuerwehr zum Übungsdienst im Feuerwehrhaus Kirchberg.

DORFHAUSNACHRICHTEN

Büchereinachrichten

Öffnungszeiten
Dienstag: 17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Tel. 934453
buecherei-kirchberg@web.de

Neue Bücher

Meine Freundin Conni: Conni und das große Bergabenteuer von Julia Boehme (ab 8 Jahre)
Familie Klawitter macht ein paar Tage Urlaub in einem kleinen Dorf in Bayern. Gemeinsam machen sie Ausflüge: zum Schloss Neuschwanstein, in den Wald, auf die Zugspitze ... Und Conni fängt sogar ein entlaufenes Alpaka ein. Am letzten Tag ist Almabtrieb. Conni bekommt für diesen besonderen Tag ein Dirndl geliehen. Sie fühlt sich erst ein bisschen seltsam darin, aber Luis aus der Gastfamilie sieht in seinen Lederhosen noch viel komischer aus! Der Hof, dem die Alpakas gehören, fragt, ob Conni und Luis die Alpakas mit hinuntertreiben können. Und im Anschluss wird ein typisches bayerisches Volksfest gefeiert.

Meine Freundin Conni: Conni und das Baumhaus von Julia Boehme (ab 8 Jahre)
Ein eigenes Baumhaus? Natürlich sind Conni und ihre Freunde sofort Feuer und Flamme! Schon wird losgezimmert und gewerkelt, aber so einfach ist das gar nicht. Und dann ist da auch noch der kauzige Nachbar, der ihnen fast den Spaß verdirbt. Doch als die Kinder hinter sein Geheimnis kommen, stellen sie fest: Eigentlich ist der alte Mann ganz nett. Ob sie am Ende sogar Freunde werden?

Das Leben fing im Sommer an von Christoph Kramer (Roman)
Der wärmste Sommer aller Zeiten, die erste große Liebe, eine Nacht, die alles verändert. Christoph Kramers Roman ist eine so persönliche wie berührende Geschichte über das Fünfzehnsein und die Momentaufnahme einer Zeit, in der alles noch so einfach schien. Erzählt mit ganz viel Herz und einem unwahrscheinlichen Gespür für die kleinen Dinge, die im Leben einfach alles bedeuten. Es ist der Sommer 2006, ein Hitzerekord jagt den nächsten, die Fußballweltmeisterschaft verändert das Land - und für den 15-jährigen Chris verändert sich gerade das ganze Leben. Er verbringt die Abende mit seinen Freunden auf dem Dach der alten Scheune und verschläft die heißen Tage im Freibad. Er will Fußballprofi werden, aber vor allem will er eins: endlich cool sein. Chris ist ein Teenager wie jeder andere auch, auf der Suche nach sich selbst. Dann passiert das Unfassbare. Debbie, das schönste Mädchen der Schule, interessiert sich ausgerechnet für ihn. Es beginnt eine emotionale Achterbahnfahrt, bei der Chris alles wagt und doch nie vergisst, was wirklich wichtig ist: Freundschaft und die Gewissheit, wirklich gelebt zu haben. Ein nächtlicher Roadtrip mit seinem besten Freund ist da ein guter Anfang ...
Das Licht in den Wellen von Janne Mommsen (Roman)
Kurz vor ihrem 100. Geburtstag haut Inge Martensen ab. Mit ihrer Urenkelin besteigt sie ein Schiff nach New York. Sie hofft, Swantje mit dieser Reise zu helfen, ihren eigenen Weg zu finden. Und selbst endlich Frieden zu schließen mit dem, was sie bisher für sich behielt ...
Während der Überfahrt erzählt Inge von einem schillernden Leben zwischen zwei Welten, die unterschiedlicher nicht sein könnten: einer kleinen Insel in der rauen Nordsee und dem pulsierenden Manhattan. Hierhin wanderte sie als junge Frau aus. Wer hätte gedacht, dass eine Föhrer Bauerntochter einmal mit ihrem «magic potato salad» Manhattan erobern und John F. Kennedy bewirten könnte? Damals ahnte sie noch nicht, dass das Schicksal ihre Welt bald erneut auf den Kopf stellen würde.
Wenn Ende gut, dann alles von Volker Klüpfel (Krimi)
Die erstaunliche Svetlana liebt russische Literatur und Detektivgeschichten. Ihre Lebensweisheiten sind so legendär wie ihre Grammatik. Tommi, liebenswerter Chaot Anfang 30, arbeitet konsequent an seinem Durchbruch als Bestsellerautor. Meistens jedenfalls. Wegen vorübergehender Finanzflaute haust er im alten Wohnmobil seines Vaters. Die Hymer B550 hat der ihm zusammen mit seiner ukrainischen Putzfrau Svetlana überlassen. Als Tommi und Svetlana eines Abends ein kleines Mädchen am Waldrand auflesen, ahnen sie nicht, dass ihre unkonventionelle und bisweilen tollkühne Suche nach der Mutter sie auf die Spur eines schrecklichen Verbrechens bringt. Und sie selbst in große Gefahr. Der grandiose Auftakt zu einer neuen Krimireihe - vom Autor der beliebten »Kluftinger«-Krimis. Mit seinen liebenswert-schrägen Figuren voller Herz, Witz und Verstand beweist der Autor erneut seinen einzigartig humorvollen Blick auf menschliche Schwächen und Abgründe.

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, ***Fax-Nummer: 07354-931899,***
E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de
Geschäftszeiten: *Montag, Dienstag, Donnerstag + Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15.00-17.00 Uhr, mittwochs geschlossen.*
Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Samstag, 25.10.2025
ONLINE: 5 Wege zu einem perfekten Gedächtnis (Helmut Lange) 1 Termin, 9 – 16:30 Uhr
Donnerstag, 30.10.2025
Halloween mit dem Thermomix: Gruselig leckere Rezepte für Kinder, Teenager und Erwachsene.
(1 Erwachsener pro Koje z.B. Mama, Papa, Großeltern, Tante …. mit 1 - 2 Kindern) (Monika Diepolder- Manthei) 1 Termin, 14:30 – 18 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG
Dienstag, 04.11.2025
YIN/YANG-Yoga (Rebecca Abrell) 10 Termine, 19:15 – 20:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren
Freitag, 07.11.2025
Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation (Harald Belz) 1 Termin, 17:15 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum
Herbstzauber, ein Kranz aus Naturmaterialien - für Erwachsene und Jugendliche (Martina Niedermaier) 1 Termin, 17:30 – 20 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafe
Donnerstag, 13.11.2025
ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt - für Schüler (Hemut Lange) 1 Termin, 16 – 18 Uhr
Freitag, 14.11.2025
Stillvorbereitungskurs (Carina Frisch & Reuther Katharina) 1 Termin, 16:30 – 19:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG
Samstag, 15.11.2025
Schnellste Erfolge im Englischen der Klassen 5 - 7 an Realschulen und Gymnasien (Claudia Bailer) 3 Termine, 10 – 12:15 Uhr, Seminarraum, vhs Illertal, Erolzheim
Schnellste Erfolge im Englischen der Klassen 8 - 10 an Realschulen und Gymnasien (Claudia Bailer) 3 Termine, 13 – 15:15 Uhr, Seminarraum, vhs Illertal, Erolzheim
Kinder-Nähworkshop: Wir nähen Weihnachtliches: Sterne, Tannenbäume-für Kinder ab 7 Jahren (Daniela Theurer) 1 Termin, 12:30 – 14:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim
Samstag, 29.11.2025
Adventskranz binden und schmücken III, ab 14 Jahre (Martina Niedermaier) 1 Termin, 15:30 – 18 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafe Haupteingang

NEU! YIN/YANG-Yoga (Rebecca Abrell) YIN/YANG ist eine Mischung aus Klassischen Statischen und Fliesenden Yogahaltungen. Die Haltungen im YANG Teil sind fordernd um Körper und Geist in Einklang zu bringen. Im YIN Teil werden diese durch ruhige Haltungen ergänzt. Im YIN Yoga liegt der Fokus auf dem Bindegewebe und den Faszien. Dieser Kurs ergibt eine perfekte Mischung aus An- und Entspannung. Dies ist eine Richtung die für All Level geeignet ist. **Dienstag, 7.11.2025, 10 Termine, 19:15 – 20:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren**

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus, Kirchberg
Bei der Kirche 2, 88486 Kirchberg
Tel. 07354-2364, Fax 07354-934464
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de
Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal:
https://se-illertal.drs.de/

Leitender Pfarrer/Pfarrbüro Erolzheim
Walkler Caxilé, Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim
Tel. 07354-8247, Fax 07354-935502
E-Mail walkler.caxile@drs.de
Mobil: 0151 240 78 522
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrer/Pfarrbüro Dettingen
Benedykt Roj, Kirchdorfer Str. 44, 88451 Dettingen
Tel. 07354-459, Fax 07354-934140
E-Mail b.roj@gmx.de
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrbüro Kirchdorf
Tel. 07354-440,
E-Mail Dreifaltigkeit.Kirchdorf@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit Illertal

Montag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Erolzheim	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	Dettingen	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	**Kirchberg**	**14.00 – 16.00 Uhr**
Mittwoch	Kirchdor	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Erolzheim	14.00 – 17.00 Uhr

Für alle Anliegen können Sie sich jederzeit in allen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu den jeweiligen Öffnungszeiten melden.

30. Sonntag im Jahreskreis

26. Oktober 2025

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 35,15b-17.20-22a

2. Lesung:
2. Timotheus 4,6-8.16-18

Evangelium: Lukas 18,9-14

Ildiko Zavrakidis

» Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort. «

Hoffnung

LÄSST NICHT ZUGRUNDE GEHEN.

Röm 5,5

Impuls
Herr Jesus Christus, wenn Frauen und Männer nicht wissen, wie sie ihren Alltag bestehen sollen, schenke ihnen Spuren der Hoffnung, denen sie folgen können. Wenn Kinder und Jugendliche ihr Vertrauen in die Zukunft verlieren, sende ihnen Boten der Hoffnung, mit denen sie ihr Leben teilen können. Wenn ich selbst vergesse, wie fest meine Hoffnung wurzelt in dir, lass mich den Weg zu dir neu finden, auf dem die Hoffnung immer neu erblüht. Denn Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen.

GOTTESDIENSTORDNUNG KIRCHBERG

Ministrantendienst vom 25. – 31. Oktober
Pius Birk, Henry Hilbrenner, David Walcher

Samstag, 25. Oktober
19.00 Uhr Vorabendmesse
Gustav Lang und Angehörige
Alois Heim und verstorbene Eltern Heim und Abler
Mittwoch, 29. Oktober
18.00 Uhr Heilige Messe
Peter Eggle und Familie Haupt
Samstag, 01. November – Allerheiligen
10.15 Uhr Heilige Messe
anschl. Gräberbesuch
Sonntag, 02. November – Allerseelen
08.45 Uhr Heilige Messe

SINNINGEN

Sonntag, 26. Oktober
08.45 Uhr Heilige Messe

Samstag, 01. November Allerheiligen
08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier
anschl. Gräberbesuch

Rosenkranz
Wir beten insbesondere für den Frieden in der Ukraine und in Europa.
Jeden Sonntag um 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag um 7.45 Uhr

Übersicht der Gottesdienste in der Seelsorgeeit Illertal

Samstag, 25. Oktober
18.00 Uhr Kirchdorf Ehejubiläumsgottesdienst
19.00 Uhr Kirchberg
Sonntag, 26. Oktober
08.45 Uhr Erolzheim und Sinningen
10.15 Uhr Dettingen und Oberopfingen (Miniaufnahme)
Mittwoch, 29. Oktober
18.00 Uhr Erolzheim und Kirchberg
Donnerstag, 30. Oktober
18.00 Uhr Dettingen und Oberopfingen
Freitag, 31. Oktober
18.00 Uhr Edenbachen

Veränderte Gottesdienstzeiten
Mit Beginn der Uhrumstellung zur Winterzeit werden wir die Werktags- und Vorabendmesse bereits wieder um **18.00 Uhr** feiern.

„Das Haus unserer Ehe“
- Ehe lebt durch die Liebe.
- Ehe braucht Nähe.
- Ehe lebt durch gemeinsame Arbeit.
- Ehe braucht Ehrlichkeit.
- Ehe braucht Einsam
- und Zweisamkeit.

Alle Ehejubilare sind herzlich zum **Segnungsgottesdienst am Samstag, 25. Oktober um 18.00 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche Kirchdorf** und zum anschließenden Stehempfang im kath. Gemeindehaus Kirchdorf eingeladen.

Männerwallfahrt nach Maria Steinbach
Auch dieses Jahr möchten wir wieder nach Maria Steinbach pilgern.
Wir treffen uns am Samstag, 08. November um 7.00 Uhr am Ortsrand Richtung Erolzheim.
Nach der Ankunft besteht die Möglichkeit im Pfarrhaus in Maria Steinbach (ehemalige Bibliothek) bei Kaffee und Zopf zu verweilen.
Um 17.00 Uhr findet in Maria Steinbach ein Gottesdienst statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt in diesem Jahr der Kirchenchor Baltringen.
Bitte organisieren Sie ihre Rückfahrt selber.
Wir bitten um Verständnis.
Nähere Auskunft bei Ottmar Diebold Tel. 07354-937599.

Adventsfenster in Kirchberg und Sinningen - herzliche Einladung!
Die Kirchengemeinde lädt alle herzlich ein, am diesjährigen Adventsweg teilzunehmen. Wir freuen uns, wenn wieder jeden Abend ein Adventsfenster hinzukommt und unsere Kirchengemeinde in Kirchberg und Sinningen bis zum 06.01.2026 in festlichem Licht erleuchtet. Wer ein Adventsfenster gestalten und erstrahlen lassen möchte, kann sich bis zum 09.11. bei Martina Bökeler (Tel.: 0160/99221703 oder Mail: martina-boekeler@web.de) anmelden.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2025
Liebe Schwestern und Brüder, „Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf.

Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die Missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kra) christlicher Hoffnung.
In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben.
Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Tanzwochenende: Weihnachten entgegentanzen
Entfliehen Sie dem Weihnachtstrubel und der Hektik und erleben Sie eine Auszeit voller Tanz und Musik – ganz nah bei sich selbst und anderen. Mit stimmungsvollen Klängen und Tänzen, mal fröhlich beschwingt, mal sanft zur Besinnung einladend, tauchen Sie tanzend in den Advent ein. Kreis- und Reigentänze aus aller Welt, von traditionell bis neu choreografiert, führen Sie zu Leichtigkeit und Freude. Tanzerfahrung ist nicht erforderlich.

Termine: Freitag, 12.12. – Sonntag, 14.12.25 Uhrzeit: 18:00 – 14:00 Uhr Referentin: Evamaria Siegmund, Tanz- und Rhythmikpädagogin Gebühr: 90€, zzgl. ÜN inkl. VP p/P ab 169€ EZ Standard Ort: Jugendhaus St. Norbert, Klosterhof 9, Rot an der Rot
Veranstalter und Anmeldung: bis 24.11.25 bei der Kath. Erwachsenenbildung Biberach und Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, www.keb-bc-slg.de, info@keb-bc-slg.de, 07351/34 00 30.

Gottesdienste
19. Sonntag nach Trinitatis, 26. Oktober 2025
Wochenspruch: „Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Jer. 17,14

09.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Michaelskirche in Wain (Pfarrer Bernick)
10.15 Uhr Predigtgottesdienst mit Heiliger Taufe von Samuel Fackler und Ella Holder in der Dreifaltigkeits-Kirche in Oberbalzheim (Pfarrer Bernick)

Reformationstag, Freitag 31. Oktober 2025
19.30 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche in Wain (Pfarrer Bernick)

Sprechzeiten und Erreichbarkeit von Pfarrer Bernick
Sie erreichen Pfarrer M. Bernick i.d.R. mittwochs zwischen 09.00-11.30 Uhr im Pfarramt Wain. Gerne können Sie mit ihm auch einen Termin zu einem anderen Zeitpunkt vereinbaren.
Wenn Sie Pfarrer Bernick außerhalb der Sprechzeiten telefonisch nicht erreichen, bitten wir Sie, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen, Sie werden zurückgerufen.

Öffnungszeiten des Pfarramts
Dienstags von 8.30 – 11.30 Uhr
Freitags von 8.30 -11.30 Uhr

Evangelisches Pfarramt Balzheim
Pfarrer Marten Bernick
Hauptstraße 8 - 88481 Balzheim
Tel. 0 73 47 / 22 18
Fax. 0 73 47 / 95 87 85

Tel. Herr Pfarrer Bernick Wain:
07353/9819381
E-Mail: marten.bernick@elkw.de

E-Mail: Pfarramt.Balzheim@elkw.de
Internet: www.balzheim-evangelisch.de

Evangelische Kirchengemeinde
Kirchdorf an der Iller

Kontaktdaten:
Pfarramt Kirchdorf
Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, Tel: (07354) 444
Pfarrerin Ulrike Ebisch
Ulrike.Ebisch@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Dienstag 9 bis 12 Uhr,
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 19 Uhr
Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de
Homepage: www.evkirche-kirchdorf.de

Wochenspruch: *Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.* *(Jer 17,14)*

Sonntag, 26. Oktober 2025 – 19. Sonntag nach Trinitatis
09.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung

10.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
Gottesdienst mit Taufe von Joel Bezet
mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Dienstag, 28. Oktober 2025
16.00 Uhr, Gottesdienst im Rosenpark
mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Haushaltsplan 2024
der Evang. Kirchengemeinde Kirchdorf an der Iller
Durch die Umstellung des Haushaltssystems von der Kameralistik auf Doppik wurde ein erneuter Beschluss zum Haushaltsplan 2024 notwendig.
Der Kirchengemeinderat hat den Haushaltsplan 2024 der Evang. Kirchengemeinde Kirchdorf a.d. Iller gemäß § 43 Abs.4 KGO genehmigt.
Zur Einsichtnahme der Gemeindemitglieder ist er in der kommenden Woche in unserem Gemeindebüro in Kirchdorf zu den nachstehenden Öffnungszeiten aufgelegt (§ 43 Abs.4 KGO):
Dienstag, 28.10.2025 9 bis 12 Uhr
Mittwoch, 29.10.2025 9 bis 12 Uhr
Donnerstag, 30.10.2025 15 bis 19 Uhr

Freut euch auf ein tolles Weihnachtstück der Theaterwerkstatt

Hast du schon einmal gesehen wie ein Engel interviewt wird? Oder was die Hirten eigentlich zu erzählen haben? Und wer hat eigentlich den Weihnachtsstern zuerst entdeckt?
Gemeinsam entdecken wir, was an Weihnachten geschehen ist. Sei dabei!
Adresse Probeort: Erlenweg 1 / 1 88457 Kirchdorf
Telefonnummer für Nachfragen: 015155327 677
Anmeldung für Kinder im Alter von 5-12 Jahren
per Mail an: **Pfarramt.Kirchdorf-an-der-Iller@elkw.de**

Termine

Montags	**17:30 - 18:45 Uhr**
03.11.25	10.11.25
17.11.25	24.11.25
01.12.25	08.12.25
15.12.25	22.12.25

Aufführung: 24.12.25 - 15 Uhr

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE

In den Herbst-Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage**www.evkirche-kirchdorf.de

Kloster Bonlanden

MEHR ADVENT – am 22. und 23. November 2025

(Sa 11 – 20 Uhr / So 11 – 19 Uhr)

„MEHR ADVENT“ – das „MEHR“ an Atmosphäre und die verschiedensten Angebote, mit denen wir in franziskanischer Spiritualität in die besondere Zeit des ADVENT einstimmen, ist für viele Gäste eine persönliche Bereicherung … ein „MEHR im ADVENT“.
Feierlich öffnen wir das große Advents-Tor am Samstag um 11.00 Uhr, musikalisch begleitet durch Schülerinnen unserer Grundschule St. Hildegard in Ulm.
Herrn Bischof Dr. Klaus Krämer dürfen wir am Sonntag begrüßen. Es ist uns eine große Ehre und Freude, dass er den Gottesdienst in der Klosterkirche um 09.00 Uhr mit uns feiert.
Das Wochenende beschenkt Sie mit einem „MEHR“ von Themen und Aktionen zum ADVENT:
A – wie: Ankunft: bleibende Gegenwart in der Eucharistie – „Eucharistische Wunder“, eine Ausstellung, zusammengestellt vom heiligen Carlo Acutis.
D – wie: Deko-Kreativ: kennt keine Altersgrenze bei unseren attraktiven Bastelangeboten im Adventshaus.
V – wie: Vernetzt im Advent: Chillraum für Jugendliche, „Wizard“, W-Lan, …
E – wie: Eltern und Kinder: „Zukunft – Grund zum Handeln“ – Expertenvorträge, psychologisch, wirtschaftlich, theologisch und kreativ.
N – wie: Nikolaus-Schlittenaktion: Wer hilft beim Verteilen der Säcklein?
T – wie: Technik bei Geocaching: die adventliche High-Tech-Schatzsuche in der Klosteranlage…
Weitere besondere Erlebnisse werden das Mitsing-Angebot beliebter Adventslieder mitten im Marktplatz und der fast schon zur Tradition gewordene Fackelgang durch die Nacht zum Garten-Labyrinth und in dessen Mitte mit einem Weihrauchkorn zur „Mutter-Erde“.
Orgelimprovisationen, Cello&Flöte und die Ausstellung „Eucharistische Wunder“, ein bedeutendes Erbe des heiligen Carlo Acutis, laden in die Klosterkirche ein.
Mit der adventlichen Haltung „Zukunft – Grund zum Handeln“, bieten wir Expertenvorträge an, wie Eltern und Kinder mutig in die Zukunft gehen können, unter psychologischen, wirtschaftlichen und theologischen Aspekten.
Mit dem Blick auf „Tiere an der Krippe“ führen wir Sie durch das Panorama unseres Krippenweges.
Sie haben die Möglichkeit, Ihre Adventskränze und -gestecke segnen zu lassen, als Symbole für Licht, Hoffnung und Leben.
Auch südamerikanisches Flair können Sie genießen bei Folkloretänzen zum Mitmachen - für „Jung und Alt“ - mit unseren Schwestern aus Argentinien. Sie geben auch Einblick in die Sozialprojekte.
Erleben Sie auch die Faszination des Wintersternenhimmels durch die Sternwarte Laupheim.
In der Klosteranlage führt Sie der Greccio-Weg an sehr vielfältigen Stationen in das weihnachtliche Ereignis ein und mit viel Rätsel-Spannung auch der „Geocache im Advent“ – machen Sie sich auf die High-Tech-Schatzsuche …
„MEHR ADVENT“ – für Kinder im großen Adventshaus – verspricht eine aufregende neue Nikolaus-Schlittenaktion und Freude bei Spiel- und Bastelangeboten sowie mit einer spannenden Geschichtenerzählerin.
Im Chill-Raum bei extra starkem W-Lan bieten wir Vernetzung und „UNO“, „Wizard“, Gespräche, … chillen eben. ☺
An unseren traditionellen Marktständen erhalten Sie von verschiedensten Kunsthandwerkern nachhaltige Geschenke.
Von unseren Garten-Mitarbeiterinnen gestaltet, bieten wir Adventskränze und -gestecke an.
Vielfältige, schmackhafte Speisen für Klein und Groß bereitet unsere Klosterküche.
Das Fest-Wochenende ist gestaltet mit adventlichen Klängen von Schulen, Bläserensembles und Chören aus der Umgebung: am Samstag, von 11.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr.
Herzlich willkommen im Kloster Bonlanden bei MEHR ADVENT.
Infos und detailliertes Programm
finden Sie auf www.kloster-bonlanden.de.

Kloster-Café
Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden
Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen … Gott, was tut er eigentlich …Corona, Krieg – und was kommt dann … ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder … Wie finde ich heraus, was richtig ist …, bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.
Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Im Monat Oktober feiern wir am Sonntag, 26.10.2025, in der Klosterkirche Eucharistie.
Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

VEREINSNACHRICHTEN

Der Turn- und Sportverein Kirchberg sammelt am Samstag, den 25. Oktober 2025 ab 9 Uhr in Kirchberg, Sinningen und Nordhafen Altpapier.
Der TSV bittet alle Bürgerinnen und Bürger uns mit Papierspenden zu Unterstützen!
Bitte stellen Sie Zeitungen, Prospekte, Kataloge, Kartonagen usw .... gebündelt oder in Kartons am Straßenrand bereit. Bitte jetzt schon kräftig Papier sammeln!
Vielen Dank! **TSV Kirchberg 1921 e.V.**

TSV Kirchberg 1921 e. V.
Aktive Mannschaften

Kreisliga B
SV Steinhausen-Rottum II –
TSV Kirchberg II 0:6 (0:4)
Einen Kantersieg landete die zweite Mannschaft des TSV am Donnerstagabend in Steinhausen. Die Tore in der ersten Halbzeit erzielten Felix Müller (14.), Philipp Geiser (23./37.) und Lukas Kohler (28.). Elias Aschmer (75./82.) schraubte das Ergebnis mit seinem Doppelpack auf 0:6. Nach Abschluss des Spieltages steht der TSV II nun auf dem zweiten Tabellenplatz.

Bezirksliga
TSV Kirchberg I – SGM Ringschnait/Mittelbuch I 1:1 (1:0)
Im Topspiel des Spieltages trafen mit den Tabellennachbaren zwei Altbekannte aufeinander, wobei dem TSV ein Auftakt nach Maß gelang. Felix Büchele fasste sich nach nur zwei gespielten Minuten aus rund 20 Metern ein Herz und traf zur Kirchberger Führung. Im Anschluss merkte man den Gästen deutlich an, dass sie sich hier nicht kampflos geschlagen geben wollten, und sie erarbeiteten sich zahlreiche Standardsituationen, konnten aber kein Kapital daraus schlagen. Der TSV hingegen hatte die besseren Möglichkeiten aus dem Spiel heraus. Felix Büchele verpasste seinen zweiten Treffer nur knapp, als sein Schuss in der 30. Minute am Lattenkreuz landete. Der TSV war drauf und dran den knappen Heimsieg unter Dach und Fach zu bringen, als ein Foulelfmeter in der Nachspielzeit diese Hoffnung zunichtemachte. Manuel Münst (90.+4) traf zum 1:1 Endstand. In der Tabelle rutscht der TSV auf Platz 4.

VORSCHAU
Sonntag, 26.10.2025
SGM Muttensweiler/Hochdorf II – TSV Kirchberg II (13.15 Uhr)
SV Hohentengen I – TSV Kirchberg I (15.00 Uhr)

Frauenfußball
Erneutes 6 Punkte Wochenende
Frauenfußball Saison 2025/2026
6. Spieltag Regionenliga 6 am Sonntag, 19. Oktober
SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz I – SV Immenried I 4:2
Mit einem insgesamt überzeugenden Auftritt sicherten sich die Frauen I einen verdienten 4:2 Erfolg gegen den SV Immenried I. Die Heimelf startete druckvoll in die Partie und erspielte sich früh mehrere hochkarätige Chancen. In der 27. Minute belohnte Isabelle Gschwind die starke Anfangsphase, als sie, nach präzise getretenem Freistoß von Shireen Honisch, per Kopf zur 1:0 Führung einnetzte. Trotz weiterer guter Möglichkeiten blieb es zunächst bei der knappen Führung, bis London Lewis in der 43. Minute nach schöner Vorarbeit von Isabelle Gschwind allein aufs Tor zulief und souverän zum 2:0 verwandelte. Kurz vor der Pause schalteten die Gäste schnell und verkürzten nach einem Abstimmungsfehler auf 2:1. Nach Wiederanpfiff zeigten die Gäste ihre Offensivqualitäten und glichen bereits in der 49. Minute zum 2:2 aus. Doch die Heimelf ließ sich davon nicht beirren und fand schnell zurück ins Spiel. In der 70. Minute setzte sich London Lewis stark gegen zwei Gegenspielerinnen durch, ihren abgefälschten Schuss verwertete Eva Pfau per Kopf zur erneuten Führung. Den Schlusspunkt setzte Jana Weber in der 83. Minute: Nach einer Ecke von Eva Pfau konnte die gegnerische Abwehr den Ball nicht entscheidend klären und Jana traf zum 4:2 Endstand. Somit feiern die Frauen I verdient den ersten Heimsieg.

5. Spieltag Bezirksliga 2 am Sonntag, 19. Oktober
SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz II –
SV Laupertshausen 7:0
Zum 5. Spieltag trat SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz II zuhause gegen SV Laupertshausen an. Zu Beginn spielten beide Mannschaften ein ausgewogenes Spiel. In der ersten halben Stunde gab es eine Großchance von Stefanie Gutheber. Nach 35 Minuten traf Jana Weber einen direkten Freistoß. So blieb es bis zur Pause. Kirchberg kam motiviert zurück und Salome Aschmer traf zum 2:0 nach 5 Minuten. Zur Halbzeit kam Jennifer Kutscherauer, die gleich in der 61. Minute auf das 3:0 erhöhte. Kirchberg hatte mehr Ballbesitz und war viel in der gegnerischen Hälfte. So gelang Jennifer Kutscherauer noch das 4:0 in der 65 Minute. Patricia Reiser gelang ebenfalls ein Doppelpack in der 69. und 85. Spielminute. Laupertshausen konnte den Ball schwer behaupten und es gab wenige Chancen auf das Tor der Kirchberger. Kurz gegen Ende konnte Sara Daidone noch auf ein 7:0 abschließen. Laupertshausen bleibt auf dem letzten Platz und Kirchberg konnte einen großen Sprung Richtung Tabellenführung machen.

Vorschau:
Frauen I am Sonntag 26.10. um 11 Uhr auswärts bei der SGM Kressbronn/Langenargen
Frauen II am Sonntag, 26.10. um 10.30 Uhr auswärts bei FC Bellamont III

Jugendmannschaften
B-Juniorinnen
Am Ende unserer englischen Woche waren wir in Aitrach zu Gast, dies war auch unser erstes Rückrunden Spiel. Die Heimmannschaft war sofort hellwach, was man von uns nicht sagen konnte. Durch viele Fehler in der ganzen Mannschaft, bestrafte uns der Gegner gleich mehrfach und es stand nach 19 Minuten schon 3:0. Gut, dass die Mädels danach wach wurden und das Spiel unter Kontrolle bringen und vor der Halbzeit noch auf 3:1 (Magdalena)

verkürzen konnten. Nach der Halbzeit kamen wir besser ins Spiel und verkürzten sofort auf 3:2 (Magdalena). Danach hatten wir viele Chancen und das Spiel voll im Griff und belohnten uns mit dem 3:3 (Magdalena) Ausgleichstreffer, mussten aber durch einen groben Fehler das 4:3 hinnehmen. Durch großen Teamgeist und hartem Kampf blieben wir aber dran und konnten zum Ende noch 4:4 (Fynia) ausgleichen und sogar kurz vor Schluss den 4:5 (Amelie) Siegtreffer erzielen. Es war schön zu sehen, dass die Mädels sich nie aufgaben und sich auch noch belohnen konnten.

B-Juniorinnen
Am Dienstagabend mussten wir zum Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten FV Bad Waldsee reisen. Man merkte unseren Spielerinnen an, dass sie zeigen wollten was in ihnen steckt. Dies gelang ihnen eindrucksvoll. Mit tollen Kombination und guten Zweikämpfen ließ man dem Gegner in der ersten Halbzeit keine Chance. Und so gingen wir durch 2 Tore von Magdalena und eins durch Lea mit einer 3:0 Führung in die Halbzeit. Leider schafften wir es nach der Halbzeit nicht, diese Spielfreude zu bewahren. So entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Als Anna A. das 4:0 erzielte war das Spiel endgültig entschieden. Mit dem Schlusspfiff erzielte Bad Waldsee noch das 4:1, was aber nicht mehr als Ergebniskosmetik war.
Glückwunsch an die Mädels – tolles Spiel

B-Jugend
SGM – SGM Maselheim-Sulmetingen 1:3 (1:3)
Am Samstag traf die B-Jugend der SGM Dettingen zuhause auf die SGM Maselheim-Sulmetingen. Leider musste die Dettinger Mannschaft eine 1:3-Niederlage hinnehmen, was auch schon der Halbzeitstand war.
Eigentlich hatte die Mannschaft nach dem souveränen 2:1-Sieg im Pokal gegen Berkheim am Dienstag viel Selbstvertrauen getankt und wollte mit frischem Elan in die Partie starten. Doch das Gegenteil war der Fall: In der ersten Halbzeit fand die SGM Dettingen zu keiner Zeit richtig ins Spiel. Es schlichen sich immer wieder individuelle Fehler ein, und vor allem der Kampfgeist ließ in vielen Momenten zu wünschen übrig. Dies ermöglichte den Gästen aus Maselheim-Sulmetingen, die deutlich bissiger und zielstrebiger agierten, eine klare 3:1-Führung zur Pause.
In der zweiten Halbzeit zeigte unser Team dann ein anderes Gesicht. Die Spieler gingen viel mehr in die Zweikämpfe, zeigten mehr Einsatz und kämpften sich zurück ins Spiel. Doch trotz zahlreicher Bemühungen und einiger guter Chancen gelang es nicht mehr, den Rückstand zu verkürzen oder gar die Partie zu drehen. Die Maselheimer Verteidigung stand stabil, und der SGM Dettingen fehlte die nötige Durchschlagskraft im Angriff. In der zweiten Halbzeit hat man gesehen, dass die Jungs auch gegen starke Gegner mithalten können – nun gilt es, dies nächste Woche von Anfang an auf den Platz zu bringen.

D2 - Junioren
SGM SC Vöhringen II - SGM II 2:3
Am 18.10.2025 ging es für unsere Jungs zum Auswärtsspiel nach Vöhringen. Hannes brachte uns bereits in der 9. Minute mit 1:0 in Führung. Trotz weiterer guter Chancen gelang es uns zunächst nicht, den Vorsprung auszubauen. Kurz vor der Halbzeit nutzte Vöhringen eine Gelegenheit und glich zum 1:1 aus. Nach Wiederanpfiff zur zweiten Halbzeit erhöhte erneut Hannes zum 2:1-Führungstreffer. Kurze Zeit später setzte Henry mit einem sehenswerten Schuss noch einen drauf und erhöhte auf 3:1. Die gegnerische Mannschaft gab sich jedoch nicht geschlagen, machte weiter Druck und erzielte kurz vor Abpfiff den 2:3 Anschlusstreffer.
TW Adrian W., Alaa, Georg, Henrik, Jacob, Marc, Theo, 1 x Henry, 2 x Hannes, Ben und Maxi

D1 - Junioren
SGM SC Vöhringen I - SGM I 3:1
Unsere Jungs erwischten am 18.10.2025 gegen die SGM Vöhringen einen Start nach Maß. Bereits in der dritten Spielminute brachte Jan unsere Jungs mit 1:0 in Führung. Der frühe Treffer sorgte für Rückenwind, doch Vöhringen ließ sich davon nicht beeindrucken. Kurze Zeit später zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt – den fälligen Elfmeter verwandelte Vöhringen sicher zum 1:1-Ausgleich. Danach erhöhten die Vöhringer den Druck und drängte uns zunehmend in die eigene Hälfte. Kurz vor dem Halbzeitpfiff nutzte Vöhringen eine Unaufmerksamkeit in unserer Defensive und ging mit 2:1 in Führung. Trotz des Rückstands zeigte unsere Mannschaft in der zweiten Halbzeit großen Kampfgeist und versuchte, den Ausgleich zu erzwingen. Doch die gut organisierte Abwehr der Gäste ließ kaum Möglichkeiten zu und kurz vor Abpfiff erhöhte Vöhringen auf 3:1.
TW Pius, Marius, Linus G., Mika, 1 x Jan, Martin, Leon, Sami, Adrian B. und Linus M.

Musikverein Kirchberg
Freitag, 24.10.2025, 20.00 Uhr Musikprobe in der Festhalle
Samstag, 25.10.2025, 9.00 Uhr Probetag
Sonntag, 26.10.2025, 9.00 Uhr Probetag
Dienstag, 28.10.2025 20.00 Uhr Lehrprobe für Jasmin
Termine, Infos, Aktuelles findet Ihr auch auf der Homepage.

Schützenverein Sinningen e.V.
Trotz guter Leistungen unserer Pistolenschützen kamen sie leider in ihrem 2. Wettkampf nicht gegen den SV Reinstetten an. Hier die Ergebnisse :

SV Reinstetten I			**SV Sinningen I**
Schmidt, David	362	345	**Schuhmacher, Alexander**
Schmid, Wolfgang	338	324	**Wohlhüter, Alfred**
Chiazzola, Angelo	350	316	**Wohlhüter, Fritz**
Hoffmann, Nico	344	330	**Briechle, Andreas**
Gesamt	**1394**	**1315**	
Besenfelder, Reinhold	302	311	**Wohlhüter, Eugen**
		313	**Höss, Hans**

Auch die Luftgewehrmannschaft hatte einen spannenden zweiten Wettkampf gegen Haslach, bei welchem es gleich zweimal (!) zu einem Stechen kam. Unsere Schützen haben sich aber gut geschlagen und konnten so den Wettkampf für sich entscheiden. Hier die Ergebnisse:

SV Haslach II						**SV Sinningen I**
Schöllhorn, Nina	368		0:1		380	**Eisenmann, Eva**
Rude, Micha	360	10	1:0	9	360	**Briechle, Andreas**
Bayer, Michael	369		0:1		373	**Huberle, Jonas**
Kibler, Fabian	355	8	1:0	7	355	**Schemperle, Dominik**
Huth, Rainer	352		0:1		357	**Walcher, Leon**
Gesamt	**1804**				**1825**	
					354	**Mayer, Christina**

Wir wünschen unseren Schützen weiterhin *Gut Schuss*
Die Vorstandschaft

AUSWÄRTIGE VEREINE

Katholisches Landvolk Erolzheim

Voranzeige
Zu Gast in Erolzheim
Pfarrer Rainer Maria Schießler
Thema: Hoffnung – gerade jetzt
Der katholische Pfarrer Rainer Maria Schießler ist unkonventionell, lebensnah und direkt.
Vortrag und Gespräch am **Freitag, 7. November 2025** in der Mehrzweckhalle Erolzheim. Beginn um 19 Uhr, Saalöffnung um 18 Uhr.
Vorverkauf bei der Volksbank Allgäu-Oberschwaben, Filiale Erolzheim
oder per E-Mail: kontakt@landvolk-erolzheim.de
oder an der Abendkasse
Veranstalter: Katholisches Landvolk Erolzheim

SSG Illertal

Vorankündigung - Ski- und Snowboardbasar im katholischen Gemeindehaus in Erolzheim
Termin: Sonntag 16.11.2025 8 Warenannahme: Samstag 17.00-18.30 Uhr Verkauf: Sonntag 13.00 – 14.30 Uhr Abholung: Sonntag 15.30 - 16.00 Uhr
Für das leibliche Wohl ist am Sonntag ab 13.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen bestens gesorgt! Wie in den vergangenen Jahren stehen euch unsere Ski- und Snowboardlehrer zur Beratung zur Verfügung. Außerdem könnt ihr euch an unserem Infostand über das neue Jahresprogramm informieren.

Feuerwehr Dettingen

Dettinger Herbstkabarett
am Freitag 07.11.2025 um 20.00 Uhr in der Festhalle Dettingen mit Christine Eixenberger und ihrem Programm „Volle Kontrolle“
Viele Rollen macht sich Christine Eixenberger zu eigen: Nach dem Studium zur Grundschullehrerin wechselte sie ins Bühnenfach und legte gleich eine TV-Karriere hinterher. Für die erfolgreiche ZDF-Serie „Marie fängt Feuer“ stand sie mehrere Jahre als Feuerwehrfrau (Kommandantin) vor der Kamera und brilliert in zahlreichen weiteren Charakterrollen in Film und Fernsehen. Ihre komödiantische Kernkompetenz zeigt die Vollblutentertainerin aber vor allem live: Für ihre facettenreiche Bühnenkomik wurde sie unter anderem mit dem Bayerischen Kabarettpreis ausgezeichnet. In ihrem neuen Solo-Programm erzählt Christine Eixenberger, wie es ist, nicht mehr solo zu sein. Die Beziehung ist stabil, der Wohnungsmangel auch, also zieht der Lebensgefährte bei ihr ein. Aus „Ich und Du“ wird ein „Wir“ – mit allen Konsequenzen. Aber auch das hat Chrissy voll unter Kontrolle. Na ja, fast. Mit unermüdlicher Tatkraft und Enthusiasmus trotzt sie nicht nur den kleinen Krisen in ihrem frischgebackenen Duo-Haushalt, sondern auch den großen dieser Welt, denn sie weiß: Das Große spiegelt sich im Kleinen. Und umgekehrt. Lieferkettenprobleme, Künstliche Intelligenz und Chipmangel? Begegnet die ausgebildete Grundschullehrerin mit robuster Handwerkerattitüde und einem Biotech-Labor im Kühlschrank. Dabei stellt sie sich als philosophisch veranlagter Spross der Generation Y stets die Frage nach dem „Warum“: Warum ist eine Schwarze Null wichtiger als ein funktionierendes Bildungssystem.
Karten gibt es im Vorverkauf bei der Postagentur Stocker in Dettingen oder unter:
https://www.eventim-light.com
Link dazu: https://www.eventim-light.com/de/a/686e-515d4a2f377d1d7def9f
Einlass ist um 19 Uhr. Frei Platzwahl. Vor und in der Pause findet ein Ausschank und Snacks statt.
Auf ihr kommen freut sich die Feuerwehr Dettingen

Theaterfreunde Tannheim e.V.

Alles ok in Anna`s WG“ - Die Theaterfreunde Tannheim e.V. spielen für Euch ein Stück von Brigitte Wiese + Patrick Siebler aus dem Plausus Theaterverlag
Rentnerin Anna soll auf Wunsch der ambitionierten Bürgermeisterin ins Altersheim, doch diese hat andere Pläne: eine WG voller Chaos und Charaktere! Mit dabei: ein trinkfester
Lebenskünstler, ein zickiger Teenie, ein Chauvi samt Ehefrau, eine kämpferische Feministin und ein überforderter Handwerker. Sozialarbeiter Lars Laber versucht verzweifelt zu
vermitteln, während die Bürgermeisterin heimlich auf Abriss hofft. Harmonie? Eher nicht!
Aufführungstermine:
29.11.2025 um 14 Uhr Nachmittagsvorstellung ohne Kartenvorverkauf
29.11.2025 um 19 Uhr
30.11.2025 um 18 Uhr
06.12.2025 um 19 Uhr
07.12.2025 um 18 Uhr
Kartenpreis 10,00 €
Kartenvorverkauf ab 01.11.2025 um 0.00 Uhr online über www.theaterfreunde-tannheim.de
oder telefonisch unter 08395 / 93 47 98 Schädler und 08331 / 83 36 235 Oberrieder
WhatsApp: 0171 / 16 66 693 – bitte auch auf AB sprechen, wir rufen zurück!
Spielort: Dorfgemeinschaftshaus Tannheim – Kronwinkler Str. 11

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Weil Gott so gnädig ist, hat Er euch durch den Glauben gerettet. Und das ist nicht euer eigener Verdienst; es ist ein Geschenk Gottes. Ihr werdet also nicht aufgrund eurer guten Taten gerettet, damit sich niemand etwas darauf einbilden kann“, (aus dem Brief von Paulus an die Epheser, Kap. 2 die Verse 8+9).

Diese Verse zeigen uns in klaren und einfachen Worten den Erlösungsplan Gottes auf, wie wir sie sonst in der Bibel nicht finden. Alles fängt mit der Gnade Gottes an: ich denke, Gott bräuchte uns Menschen nicht. Seit Anfang des menschlichen Lebens hatte Er nur Probleme mit der Spezies „Mensch“. Aber Er liebt uns trotzdem, Er hat mit jedem Menschen etwas vor.
Brauchbar wird der Mensch aber erst für Gott, wenn er aus ganzem Herzen an Gott glaubt. Wenn er Ihn als seinen Herrn und Retter annimmt. Dann folgt auf Glaube >**Erlösung.** Das ist das Geschenk Gottes an den Menschen, das dieser dankbar annehmen soll.
Die Gabe Gottes ist Erlösung aus Gnade und durch Glauben. Sie wird allen Menschen in der Welt angeboten.
Im Vers 9 schreibt Paulus, dass Errettung nicht aus Werken kommt. Man kann sie sich nicht mit „guten Werken verdienen“. Man wird nicht durch „Werke“ gerettet, sonst könnte sich der Mensch selber erlösen. **Man wird einzig und allein nur durch Glauben gerettet.** Wenn jemand durch seine eigenen guten Werke gerettet würde, dann wäre der Tod Christi unnötig gewesen.
Was nun?Im Jakobusbrief haben wir gelesen, dass Glaube ohne Werke tot ist. Gute und gottgefällige Werke entstehen nur aus dem Glauben. Wenn ein Mensch wirklich an Gott glaubt, wird sich das in seinem Leben zeigen. Ein echter Glaube und gute Werke gehören zusammen. Für Gott gelten andere Maßstäbe in Bezug auf gute Werke.
Was sind nun in den Augen Gottes „gute Werke?“ Um das herauszufinden sollten wir:
Gottes Wort studieren, um Seinen Willen zu erkennen und dann tun, was Er sagt. Gott ständig und ohne Vorbehalte gehorsam sein. Tätige Nächstenliebe üben. Täglich Zeit im Gebet verbringen. Gelegenheiten zum Dienst zur Ehre Gottes ergreifen, wo sie sich uns bieten. Barmherzigkeit leben. Gottes Frohe Botschaft weitergeben.
Gottes Reihenfolge ist folgende: Glaube- Erlösung- gute Werke- Lohn. Das was im Leben wirklich zählt, bekommt der Mensch von Gott geschenkt. Er muß dieses Geschenk nur noch annehmen. Wenn Sie das noch nicht getan haben, dann strecken Sie Gott Ihre Hände entgegen und nehmen Sie an, was Er Ihnen anbietet. Wenn Sie dieses Geschenk aber schon angenommen haben, dann freuen Sie sich jetzt schon über den unglaublichen Reichtum, der Ihnen gegeben ist: das ewige Leben!

Lesen Sie bitte dazu den Epheser-Brief.
Bleiben Sie gesund!
Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim.
Weitere Infos über uns und unsere Glaubenseinstellung finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.

DRK Biberach

Kursangebot „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen“
Der DRK-Kreisverband Biberach bietet im November an drei Terminen den kostenfreien Kurs „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen“ an. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, für eine unvorhergesehene Notlage Vorbereitungen zu treffen. Die Kurse finden im Rot-Kreuz-Weg 27, Biberach, statt.
Ein schwerer Sturm, Hochwasser, ein langanhaltender Stromausfall – es gibt viele Notsituationen, die einem plötzlich begegnen können. Wer vorbereitet ist, kann sich und anderen in einer solchen Situation helfen. Die Bereitschaft, sich gedanklich mit einer möglichen Notlage auseinanderzusetzen, einen Plan zu erarbeiten und Vorbereitungen wie eine Mindestbevorratung zu treffen, bedeutet einen großen Schritt, um krisenfest zu werden. Mit dem Kursangebot „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen“ können sich die Teilnehmer umfassend über die notwendigen Maßnahmen und die geeignete Vorbereitung auf unvorhergesehene Notlagen informieren. Die Termine finden am Donnerstag, 6. November, Dienstag, 18. November, und Mittwoch, 19. November, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist unter auf www.drk-bc.de unter „Kurse“ möglich.

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Zuhause gut versorgt –
Sozialstation sichert pflegerische Versorgung im häuslichen Umfeld
Gut gepflegt und versorgt zu sein, steigert die Lebensqualität. Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. ist ihr verlässlicher Partner, wenn es um die Versorgung in den eigenen vier Wänden geht. Sie wünschen eine Unterstützung bei der täglichen Körperpflege? Sie werden aus dem Krankenhaus entlassen und benötigen weiterhin eine kurzzeitige oder längerfristige pflegerische Versorgung? Sie brauchen Hilfe mit den Medikamenten oder eine Wundversorgung? Oder ihre Pflegeperson ist erkrankt, verhindert oder benötigt eine Auszeit?
Wir stimmen unsere individuellen Leistungen auf ihren persönlichen Hilfebedarf und ihre Wünsche ab. In einem unverbindlichen Beratungsgespräch informieren und beraten wir sie gerne über die vielfältigen Möglichkeiten der Hilfestellung sowie die Finanzierung durch die Pflege- und Krankenkassen.
Sie erreichen die Pflegedienstleitung für den Pflegebereich Erolzheim, Manuela Kieper, von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 07354 9366404 oder auch per Mail unter m.kieper@sozialstation-ochsenhausen.de.
Übrigens: Gerne stärken wir ihre häusliche Pflegesituation im Austausch mit ihren An- und Zugehörigen in regelmäßigen Beratungsbesuchen bei ihnen vor Ort – sprechen Sie uns einfach an!

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Letzter Hildegard von Bingen Treff in 2025
Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen weiteren Hildegard von Bingen Gesundheitstreff
Wann: 07.11.2025, um 19.00 Uhr
Wo : Klostercafe Ochsenhausen, Schloßbezirk 19, Ochsenhausen
Eintritt: 10 Euro
Thema: Mit Hildegard von Bingen durch das Jahr
Passend zum Verlauf der Jahreszeiten hat und Hildegard von Bingen besondere Tipps gegeben, was wir für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden tun können.
Hinweise zur Verwendung von Kräutern, Reinigung, Kräutermedizin, Ritualen u.v.m.
Gehen Sie mit mir auf Hildegards Spuren durch das Jahr, erfahren Sie nicht nur die Qualitäten der einzelnen Monate, sondern die Charaktereigenschaften der Menschen,
die im jeweiligen Monat geboren wurden. Sie bekommen alltagstaugliche Tipp, die Sie zu Hause umsetzen können.
Anmeldungen bis spätestens 06.11.25 unter Tel.: 0160 766 38 65 oder 07352/9479161
Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Der Ortsverband informiert:
Sozialverband VdK fordert Erhalt von Pflegegrad 1 – rund 80.000 Menschen betroffen
Pflegegrad 1 streichen? „Diese Kürzungsorgie ist der falsche Weg!“ In der Debatte um die Streichung des Pflegegrads 1 forderte der Sozialverband VdK Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband den Erhalt des Pflegegrads 1. „Der Erhalt der Selbstständigkeit im Alter soll der Finanzkrise der Pflegeversicherung geopfert werden? Das ist beschämend und absolut unsolidarisch. Richtiger wäre, zunächst die geliehenen Corona-Mehrkosten in Milliardenhöhe zurückzuzahlen und dann die versprochene große und umfassende Pflegereform endlich auf den Weg zu bringen“, sagte Hans-Josef Hotz, Landesverbandsvorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg.
Pflegegrad 1 heißt: Erhalt der Selbstständigkeit von 79.933 Menschen in Baden-Württemberg. 79.933 Pflegebedürftige haben laut Statistischem Landesamt Pflegegrad 1, Stand 2023. In Pflegegrad 1 gibt es kein Pflegegeld, dafür Zuschüsse für den Umbau der Wohnung für mehr Barrierefreiheit, den Entlastungsbetrag für die Nachbarschaftshilfe oder Gelder für einen Hausnotruf. Das erklärte Ziel des Pflegegrad 1 ist der Erhalt der Selbstständigkeit: Er soll es den Menschen ermöglichen, weiter in ihrer eigenen Wohnung leben zu können und eben nicht auf stationäre Pflege angewiesen zu sein.

Jetzt vier Gewaltambulanzen im Land – Baden-Württemberg stärkt den Opferschutz
Angst, Schock, Überforderung: Es gibt viele Gründe, warum Opfer nach einer Gewalttat nicht sofort zur Polizei gehen. Gleichzeitig gehen wichtige Beweise aber schnell verloren, wenn sie nicht zeitnah gesichert werden. Genau hier setzen die Gewaltambulanzen in Baden-Württemberg an: Dort können Betroffene mit dem Angebot der verfahrensunabhängigen Spurensicherung anonym Beweise sichern lassen. Vier Gewaltambulanzen gibt es inzwischen im Land – in Freiburg, Heidelberg, Ulm und Stuttgart.
Gewaltambulanzen ermöglichen den Betroffenen den Schutz der eigenen Daten und die Chance auf eine spätere Strafverfolgung. Auch die Krankenkassen erfahren nicht, welche Versicherten die Spurensicherung in Anspruch genommen haben. Die Finanzierung dieser verfahrensunabhängigen Spurensicherung übernimmt das Land zusammen mit den Krankenkassen und den Gewaltopferambulanzen. Für Betroffene ist die Beweissicherung somit kostenfrei. Vor Bestehen des Angebots einer verfahrensunabhängigen Spurensicherung waren Opfer gezwungen, unmittelbar nach der Tat eine Strafanzeige zu erstatten. Nur so war es möglich, eine qualifizierte Untersuchung und Archivierung der Spuren der Tat für eine spätere Gerichtsverhandlung sicherzustellen. Mit der verfahrensunabhängigen Spurensicherung in den Gewaltambulanzen ist keine Anzeige mehr notwendig. Die Beweise werden aufbewahrt, sodass Betroffene auch später noch Anzeige erstatten können – mit solider Beweislage.

Info-Veranstaltung zum Welt-Diabetestag: 14. November 2025, 16 Uhr, Stuttgart
Diabetes ist mit über 9 Millionen Betroffenen in Deutschland eine weitverbreitete Volkskrankheit. Zum Weltdiabetestags veranstaltet der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. gemeinsam mit der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (LAK), dem DBW Diabetiker Baden-Württemberg e.V. und der Arbeitsgemeinschaft Diabetes Baden-Württemberg (ADBW) eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Diabetes.
Los geht‘s am Freitag, 14. November, um 16 Uhr im Haus der Wirtschaft (Bertha-Benz-Saal) in der Willi-Bleicher-Str. 19 in Stuttgart. Vor Ort gibt es zunächst die Möglichkeit einer Ernährungsberatung. Im Anschluss starten dann die Fachvorträge – mit Informationen zu Medikamentenengpässen, Künstlicher Intelligenz und der Abnehmspritze. Die Veranstaltung endet um 19 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung mehr über den aktuellen und zukünftigen Stand der Medizin zu erfahren.

„Gesund digital“ – digitale Gesundheitskompetenz verbessern
Die Digitalisierung in Deutschland schreitet voran – auch im Gesundheitswesen! Elektronische Patientenakte, E-Rezept oder diverse Gesundheits-Apps setzen den sicheren Umgang mit digitalen Lösungen voraus. Doch gerade ältere Menschen stellen

sie auch vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, die digitale Gesundheitskompetenz zu schulen.
Der Verband der Ersatzkassen liefert unter: www.gesund-digital.info wertvolle Informationen rund um digitale Gesundheitsthemen – niedrigschwellig und in einfacher Sprache. So werden auf dem Portal zum Beispiel digitale Lösungen wie die Elektronische Patientenakte und Videosprechstunden vorgestellt. Auch Erklärvideos stehen zur Verfügung. Nutzer können das erworbene Wissen danach in einem Quiz interaktiv prüfen

Bauernschule Bad Waldsee e.V.

Schwarz-Weiß, Schwäbisch und Sozial - der Oberschwäbische Kalender wird 40 Jahre alt

Was 1987 als Schulprojekt an den Gewerblichen Schulen in Ravensburg und Bad Saulgau begann, feiert heute ein stolzes Jubiläum: Der Oberschwäbische Kalender wird 40 Jahre alt. In vier Jahrzehnten hat sich aus bescheidenen Anfängen eine regionale Institution mit Kultstatus entwickelt – vielfach ausgezeichnet, als Gruß aus der Heimat weltweit verschickt, gesammelt und geliebt. Wir feiern den 40. Geburtstag des Oberschwäbischen Kalenders und laden Sie hierzu herzlich ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, anschließend gibt es einen kleinen Umtrunk. Die Veranstaltung findet im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums der Bauernschule Bad Waldsee statt.
Freitag, 31. Oktober 2025
Beginn 18.30 Uhr - Ende ca. 20.00 Uhr
Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee
Wir freuen uns über Ihr Kommen und Ihre Anmeldung an info@bauernschule.de
Ihr Bauernschul- und Kalenderteam Regina Steinhauser Josef Schaut

Caritas Biberach-Saulgau

Junge Menschen helfen jungen Menschen – Ehrenamt bei [U25]

Gemeindepsychiatrisches Zentrum
Manchmal braucht es einfach jemanden, der da ist und zuhört. Bei [U25], der Mailberatung der Caritas Biberach-Saulgau, übernehmen diese Aufgabe junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren. Sie schreiben mit Gleichaltrigen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, und schenken Zeit, Verständnis und Hoffnung. Am 15. November beginnt eine neue Ausbildung für Ehrenamtliche. Sie umfasst zehn Termine, jeweils zwei pro Monat. Die Teilnahme ist gut mit Schule, Ausbildung oder Studium vereinbar und bietet wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Menschen. Mitmachen können Interessierte im Alter von 16 bis 25 Jahren.
Weitere Informationen und Anmeldung unter: U25.bcs@caritas-dicvrs.de
Das [U25] Team freut sich auf dich!

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen
Ortsgruppe Illertal

07.-09. November 2025
Alpenrosenabend im Berghaus Wäldele

Liebe Mitglieder der DAV-Orstgruppe Illertal,
wir möchten euch wieder herzlich zu unserem diesjährigen Alpenrosenabend im Berghaus Wäldele einladen.
Diese Veranstaltung ist unser traditioneller Jahresabschluss - ein schönes Wochenende für Jung und Alt, um gemeinsam das Bergjahr ausklingen zu lassen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – die Ortsgruppe Illertal übernimmt die Verpflegung. Übernachtung und Getränke bezahlt jeder selbst.
Wir freuen uns auf ein lustiges Wochenende mit Spiel, Spaß, Wanderungen und vielleicht sogar einer Fackelwanderung.
Bitte meldet euch bis zum 25.10.25 bei Sylvia an!
Tel.: 015730499030

Vielen Dank
1. Vorsitzender Tobias Brixle mit Hüttenteam

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben

Die Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben lädt zu Herbst-Vortragsreihe ein
Alle Eltern, Interessierte und Fachpersonen sind herzlich zur Herbst-Vortragsreihe der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben eingeladen. Sie findet statt am Samstag, den 15. November, in der Mehrzweckhalle, Niederbergstr. 11, 88456 Ingoldingen. Ohne Anmeldung und Eintritt, Kinder können direkt neben dem Vortragsraum in der Turnhalle spielen, die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.
Der erste Vortrag der Reihe beginnt um 10:30 Uhr zum Thema „Barfußschuhe“. Referentin ist die Physiotherapeutin und Sportwissenschaftlerin Johanna Elsner. Barfußschuhe – sofern bereits vorhanden – dürfen gerne mitgebracht werden.
Anschließend ist von 12-13 Uhr ein internes Mittagessen der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe. Hierfür ist eine Anmeldung notwendig.
Externe Personen können das Angebot der örtlichen Metzgerei nutzen.
Danach beginnt von 13-15 Uhr der Vortrag mit dem Thema „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Handicap“. Referentin ist Sonja Hummel.
Um eine Spende für die zwei Vorträge wird gebeten.
Weitere Infos und Kontakt: Sonja Hummel. 0173-1921401, hummel.sonja[ät]posteo.de und www.klumpfuss-oberschwaben.de.

Digitaltreff Illertal

Der nächste Treff findet wieder wie gewohnt am am Donnerstag, den 30. Oktober 2025 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren statt.
Themen:
1. Übersetzungsapps
Sucht man im Internet nach Informationen wird man häufig auf Seiten mit englischem Text verwiesen. Mit dem Schulenglisch ist es dann sehr bald zu Ende. Auch durch Städtepartnerschaften und Austauschprogramme mit Vereinen kommt man schnell in die Verlegenheit, in einer Fremdsprache kommunizieren zu müssen. In dieser Situation helfen Webseiten und Smartphone-Apps, die (zum Teil mit KI) sowohl aus der Fremdsprache ins Deutsche als auch umgekehrt übersetzen können.
Mit dem Google-Translator und DeepL wollen wir exemplarisch zwei solche Apps kennenlernen und uns ihre Verwendung ansehen.
2. Bringen Sie Ihre Fragen mit, gerne auch über Smartphones, wir werden sie diskutieren und bei Bedarf in einem der nächsten Treffs ausführlich behandeln.
Um besser planen zu können, bitten wir unbedingt um Anmeldung per Email an illertal@bakdos.de oder auch telefonisch im Rathaus Erolzheim bei Frau Ehrhart (07354 931841). Bitte geben Sie dabei eine Email-Adresse für Rückfragen an. Per Email können Sie dann auch im Nachgang weitere Informationen bekommen.

Stiftung Kinder in Not Biberach – Hilfe für Kinder in Not

Aktion Wunschbuch der Stiftung Kinder in Not

Kindern aus Familien mit wenig Geld soll ein niederschwelliger Zugang zu Büchern ermöglicht werden
Lesen fördert die soziale Intelligenz und Kreativität, sorgt für Unterhaltung und hilft bei der Sprachentwicklung. Daher möchte die „Stiftung Kinder in Not Biberach“ den Kindern aus der Region einen Zugang zum Lesen ermöglichen, die sonst keine Chance dafür haben.
Vom 03. bis zum 14. November 2025 kann der Buchwunsch per Mail (steiner.d@caritas-dicvrs.de) gesendet werden.
Das Buch (bitte über die Homepage der Stadtbuchhandlung Biberach suchen, mit Buchtitel und ISBN) darf bis zu 20 Euro kosten, und wird dann anschließend kostenlos nach Hause verschickt.
Mitmachen dürfen Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die einen Wohnsitz im Landkreis Biberach haben und von staatlichen Transferleistungen leben.

Für weitere Informationen rund um die Aktion Wunschbuch wenden Sie sich bitte an:
E-Mail: steiner.d@caritas-dicvrs.de
Telefon: 0172 3410771
www.kinder-in-not-stiftung.de
Gerne können Sie die Aktion mit einer Spende unterstützen:
Institut: Stiftung Kinder in Not
IBAN: DE49 6545 0070 0007 5366 18
BIC: SBCRDE66
Verwendungszweck: Aktion Wunschbuch 2025 oder für Kinder in der Region

Landratsamt Biberach

Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB)

„Fitness für alle Gartenbesitzer - dem Garten gewachsen“ startet im November

Gartenarbeit kann körperlich sehr anstrengend sein. Um die Muskulatur darauf vorzubereiten und Fehlhaltungen zu vermeiden, bietet die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB), einen speziell auf Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer zugeschnittenen Lehrgang im Bereich Fitness und Gesundheit an.

Unter Gleichgesinnten wird gemeinsam das Gleichgewicht für einen sicheren Stand trainiert und theoretisches Wissen rund um den Körper vermittelt. Es gibt praktische Tipps zu Gesundheit und Ernährung und zum richtigen Heben und Tragen im Garten. Anhand praktischer Übungen wird gezeigt, wie Gartenarbeit rückengerecht verrichtet werden kann. Zudem bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ausgleichsübungen an die Hand, mit denen sie ihre Haltung nach anstrengenden Garten- und Baumpflegearbeiten stabilisieren können.

Der Kurs findet jeweils donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt und umfasst zehn Themenblöcke. Los geht es am Donnerstag, 6. November 2025.

Die zehn Themenabende:

06.11.2025:	Augen – Nacken
13.11.2025:	Hände – Arme – Schulter
20.11.2025:	Ausdauer
27.11.2025:	Richtiges Heben und Tragen
04.12.2025:	Rücken
11.12.2025:	Trittsicherheit
18.12.2025:	Faszien – Dehnen
08.01.2026:	Bauch
15.01.2026:	Ganzkörpertraining
22.01.2026:	Übungen im Garten

Der Lehrgang ist für jedes Alter geeignet, denn die Übungen werden unter fachkundiger Anleitung individuell angepasst. Anmeldung und weitere Informationen ab sofort unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Städte und Gemeinden bereiten sich auf mögliche Krisen vor

Amt für Brand- und Katastrophenschutz startet Prozess zur Einrichtung von Notfalltreffpunkten im Landkreis Biberach

Wo gibt es verlässliche Informationen, wenn moderne Kommunikationsmittel infolge eines größeren Stromausfalls versagen? Wo können Menschen dann Notrufe absetzen oder Hilfe bekommen? Sogenannte Notfalltreffpunkte bieten im Ernstfall – etwa bei längerem Stromausfall, Naturereignissen oder anderen Krisenlagen – eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger und für Helferinnen und Helfer. Im Rahmen eines umfangreichen Workshops im Feuerwehrhaus Biberach startete das Amt für Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamts jetzt den Prozess zur Einrichtung solcher „Notfalltreffpunkte“ in den 45 Städten und Gemeinden des Landkreises.

Dr. Sandra Kreitner, Leiterin des Instituts für Vernetzte Sicherheit (IfVS) und Präsidentin der Bundesinitiative Vernetzte Gefahrenabwehr e.V. (BIVG), und Christian Haas, Dozent an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz, begleiteten den Workshop. „Wir arbeiten daran, dass sich im Landkreis Biberach alle Ebenen krisenfest aufstellen. Notfalltreffpunkte sind dabei ein elementares Element, das gut vorbereitet und durchdacht werden muss. Sie sind erste Anlaufstellen in den Gemeinden für Notfälle im Krisenfall“, sagte Dr. Sandra Kreitner.

Einrichtung und Betrieb:
Schritt für Schritt zum Notfalltreffpunkt

Im Rahmen des Workshops erarbeiteten Vertreterinnen und Vertreter der Städte und Gemeinden praktische Anleitungen zu Einrichtung und Betrieb der Notfalltreffpunkte. Wichtig: Die Standorte müssen leicht zugänglich sein und außerhalb von Hochwassergebieten liegen. Außerdem wurde detailliert besprochen, welche Ausstattung und welche Personen benötigt werden, um im Ernstfall handlungsfähig zu sein. Da die Einsatzkräfte der Blaulichtorganisationen im Krisenfall meist an anderen Orten dringend gebraucht werden, ist man hier auf freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung angewiesen. Die Gemeinden sollten gezielt Menschen ansprechen, die bereit sind, im Notfall mit anzupacken und zu unterstützen. Eine weitere Aufgabe: Es müssen Pläne erarbeitet werden, wie die Bevölkerung über den Notfalltreffpunkt im Ort informiert wird.

Zusammenarbeit und Vernetzung für eine starke Krisenbewältigung

Der Workshop bot auch Gelegenheit zum intensiven Austausch zwischen den Gemeinden und Fachleuten. Ziel ist es, die Vernetzung und gegenseitige Unterstützung beim Aufbau von Notfalltreffpunkten zu stärken. In großflächigen Krisenlagen können Hilfsorganisationen und überregionale Strukturen nur begrenzt Unterstützung leisten – umso wichtiger ist es, dass jede Kommune eigene Anlaufstellen vorhält und sich eng mit den Nachbarkommunen abstimmt. Durch den Erfahrungsaustausch und das Teilen bewährter Methoden kann ein flächendeckendes, belastbares Netz von Notfalltreffpunkten entstehen, das die Bevölkerung im Ernstfall bestmöglich unterstützt.

Der Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die das Amt für Brand- und Katastrophenschutz anbietet, um die Städte und Gemeinden krisenfest zu machen und Notfallpläne zu erarbeiten. So beschäftigten sich die Gemeinden schon mit der allgemeinen Krisenvorsorge und der Risikokommunikation. Im nächsten Schritt wird in einer Kommune ein Musternotfalltreffpunkt aufgebaut und in einer Übung erprobt. Dabei werden Abläufe getestet, Helferinnen und Helfer geschult und das Konzept praktisch umgesetzt. Der Mustertreffpunkt soll anschließend als Vorbild für weitere Städte und Gemeinden dienen.

Dr. Sandra Kreitner betonte beim Workshop: „Neben der Arbeit der Gemeinden, Städte und Landkreise ist es immens wichtig, dass sich alle Haushalte auch selbst auf Krisensituationen vorbereiten. In den Notfalltreffpunkten kann keine Rundumversorgung für die Bevölkerung stattfinden – sie sind in erster Linie Anlaufstellen für Informationen und Hilfe. Deshalb muss deutlich kommuniziert werden, wie wichtig Eigenvorsorge ist.“

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz hat für die private Eigenvorsorge eine Internetseite erstellt, die für die Bürgerinnen und Bürger grundlegende Infos und Links für die Krisenvorsorge bereithält. Unter www.biberach.de/krisenfest werden die Informationen gebündelt bereitgestellt.

Amt für Brand- und Katastrophenschutz startet Prozess zur Einrichtung von Notfalltreffpunkten im Landkreis Biberach

Wo gibt es verlässliche Informationen, wenn moderne Kommunikationsmittel infolge eines größeren Stromausfalls versagen? Wo können Menschen dann Notrufe absetzen oder Hilfe bekommen? Sogenannte Notfalltreffpunkte bieten im Ernstfall – etwa bei längerem Stromausfall, Naturereignissen oder anderen Krisenlagen – eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger und für Helferinnen und Helfer. Im Rahmen eines umfangreichen Workshops im Feuerwehrhaus Biberach startete das Amt für Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamts jetzt den Prozess zur Einrichtung solcher „Notfalltreffpunkte“ in den 45 Städten und Gemeinden des Landkreises.

Dr. Sandra Kreitner, Leiterin des Instituts für Vernetzte Sicherheit (IfVS) und Präsidentin der Bundesinitiative Vernetzte Gefahrenabwehr e.V. (BIVG), und Christian Haas, Dozent an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz, begleiteten den Workshop. „Wir arbeiten daran, dass sich im Landkreis Biberach alle Ebenen krisenfest aufstellen. Notfalltreffpunkte sind dabei ein elementares Element, das gut vorbereitet und durchdacht werden muss. Sie sind erste Anlaufstellen in den Gemeinden für Notfälle im Krisenfall“, sagte Dr. Sandra Kreitner.

Einrichtung und Betrieb:
Schritt für Schritt zum Notfalltreffpunkt
Im Rahmen des Workshops erarbeiteten Vertreterinnen und Vertreter der Städte und Gemeinden praktische Anleitungen zu Einrichtung und Betrieb der Notfalltreffpunkte. Wichtig: Die Standorte müssen leicht zugänglich sein und außerhalb von Hochwassergebieten liegen. Außerdem wurde detailliert besprochen, welche Ausstattung und welche Personen benötigt werden, um im Ernstfall handlungsfähig zu sein. Da die Einsatzkräfte der Blaulichtorganisationen im Krisenfall meist an anderen Orten dringend gebraucht werden, ist man hier auf freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung angewiesen. Die Gemeinden sollten gezielt Menschen ansprechen, die bereit sind, im Notfall mit anzupacken und zu unterstützen. Eine weitere Aufgabe: Es müssen Pläne erarbeitet werden, wie die Bevölkerung über den Notfalltreffpunkt im Ort informiert wird.

Zusammenarbeit und Vernetzung für eine starke Krisenbewältigung
Der Workshop bot auch Gelegenheit zum intensiven Austausch zwischen den Gemeinden und Fachleuten. Ziel ist es, die Vernetzung und gegenseitige Unterstützung beim Aufbau von Notfalltreffpunkten zu stärken. In großflächigen Krisenlagen können Hilfsorganisationen und überregionale Strukturen nur begrenzt Unterstützung leisten – umso wichtiger ist es, dass jede Kommune eigene Anlaufstellen vorhält und sich eng mit den Nachbarkommunen abstimmt. Durch den Erfahrungsaustausch und das Teilen bewährter Methoden kann ein flächendeckendes, belastbares Netz von Notfalltreffpunkten entstehen, das die Bevölkerung im Ernstfall bestmöglich unterstützt.

Der Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die das Amt für Brand- und Katastrophenschutz anbietet, um die Städte und Gemeinden krisenfest zu machen und Notfallpläne zu erarbeiten. So beschäftigten sich die Gemeinden schon mit der allgemeinen Krisenvorsorge und der Risikokommunikation. Im nächsten Schritt wird in einer Kommune ein Musternotfalltreffpunkt aufgebaut und in einer Übung erprobt. Dabei werden Abläufe getestet, Helferinnen und Helfer geschult und das Konzept praktisch umgesetzt. Der Mustertreffpunkt soll anschließend als Vorbild für weitere Städte und Gemeinden dienen.

Dr. Sandra Kreitner betonte beim Workshop: „Neben der Arbeit der Gemeinden, Städte und Landkreise ist es immens wichtig, dass sich alle Haushalte auch selbst auf Krisensituationen vorbereiten. In den Notfalltreffpunkten kann keine Rundumversorgung für die Bevölkerung stattfinden – sie sind in erster Linie Anlaufstellen für Informationen und Hilfe. Deshalb muss deutlich kommuniziert werden, wie wichtig Eigenvorsorge ist."

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz hat für die private Eigenvorsorge eine Internetseite erstellt, die für die Bürgerinnen und Bürger grundlegende Infos und Links für die Krisenvorsorge bereithält. Unter www.biberach.de/krisenfest werden die Informationen gebündelt bereitgestellt.

Simuliertes Extremwetter mit Hochwasserereignis
Landkreis Biberach beteiligt sich erfolgreich an der Kreisübergreifenden Krisenmanagementübung KÜKEX
Der Landkreis Biberach hat an der groß angelegten Kreisübergreifenden Krisenmanagementübung (KÜKEX) des Regierungsbezirks Tübingen teilgenommen. Gemeinsam mit etwa 1.300 Akteuren aus verschiedenen Kreisen und Kommunen haben Mitglieder des Verwaltungsstabs im Landratsamt Biberach sowie der Stadt Riedlingen Szenarien zu Hochwasser- und Starkregenereignissen durchgespielt.

In der Übung wurde eine Extremwetterlage mit einem Hochwasserereignis in Riedlingen simuliert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten Evakuierungen planen, Notunterkünfte organisieren und auf verschiedene, durch das Extremwetter verursachte Schadensereignisse reagieren. Der Landkreis Biberach nutzte die Gelegenheit, seine Kommunikationsprozesse zu überprüfen und die Zusammenarbeit mit benachbarten Kreisen und dem Regierungspräsidium zu stärken. Um im Ernstfall schnell und koordiniert reagieren zu können, wurden in der Übung die Krisenkommunikation sowie die strategische Zusammenarbeit aller Verantwortlichen trainiert.

Die Übung fand im Landkreis Biberach in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Riedlingen statt. Dabei wurde vor allem die Arbeit des Krisenstabs intensiv geübt, wobei der Fokus auf einem reibungslosen Informationsfluss und dem Einsatz vorhandener Ressourcen gelegt wurde.

Dezernentin und Verwaltungsstabsleiterin Irene Emmel betonte: „Es ist enorm wichtig, dass solche Übungen von den Krisenstäben durchgeführt werden. Neben regelmäßigen Fortbildungen zeigen uns solche Übungen auf, woran an den Abläufen und Zuständigkeiten im Stab zu arbeiten ist, sodass wir im Landkreis für den Ernstfall noch besser aufgestellt sind. Die Zusammenarbeit über Verwaltungsebenen hinweg ist dabei ein entscheidender Faktor."

Die kontinuierliche Verbesserung der Krisenreaktionsfähigkeit bleibt eine zentrale Aufgabe im Bevölkerungsschutz. Der Landkreis Biberach wird auch in Zukunft eng mit den Katastrophenschutzbehörden und lokalen Partnern zusammenarbeiten, um die Sicherheit und den Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten.

Weitere Infos zum Katastrophenschutz und auch zur Eigenvorsorge gibt es unter www.biberach.de/ Amt-Brand-Katastrophenschutz

Hintergrundinfo: Der Verwaltungsstab des Landkreises
Der Verwaltungsstab des Landkreises wird in außergewöhnlichen Lagen wie Krisen oder Katastrophen eingerichtet. Der Verwaltungsstab bündelt die administrativ-organisatorischen Aufgaben und koordiniert die Zusammenarbeit mehrerer Behörden. Hauptaufgaben sind die Vorbereitung von Entscheidungen, die Koordination der Umsetzung und eine ämterübergreifende Information der Bevölkerung. Der Verwaltungsstab setzt sich aus Mitarbeitenden des Landratsamts Biberach zusammen und deckt dabei verschiedene Verwaltungsbereiche ab, um jeweils auf die Lage reagieren zu können.

Bibliothek/Mediothek
Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum während der Herbstferien geschlossen
In den Herbstferien bleibt die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Montag, 27. Oktober bis Freitag, 31. Oktober 2025 geschlossen.
Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien von Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Kommunaler Präventionspakt (KOMM)
Bewerbungsphase für kindgerechtes Gewaltpräventionsprogramm an Grundschulen startet nach den Herbstferien
„Mach niemandem auf!", „Steig zu keinem Fremden ins Auto!", „Geh mit niemandem mit!": Solche Regeln geben Eltern ihren Kindern an die Hand. Doch werden sie im Ernstfall auch umgesetzt? Mit der Handpuppe „Heini" lernen Kinder in den 2. Klassen der Grundschulen spielerisch, wie sie verschiedene Szenarien im Alltag meistern können. Die Eltern erfahren bei einem Elternabend, wie sie ihr Kind sinnvoll unterstützen und für schwierige Situationen rüsten können.
Geschulte Pädagoginnen und Pädagogen vermitteln die Inhalte des Programms spielerisch in extra Unterrichtsstunden an die Kinder beziehungsweise in einem Elternabend an die Eltern. Die Einbeziehung der Eltern ist in diesem Themenbereich elementar, um die Eltern zu sensibilisieren und die Kinder zu stärken.
Schon seit zehn Jahren wird das Programm in Grundschulen im Landkreis Biberach umgesetzt. Die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, koordiniert die Umsetzung. „Die Nachfrage für das Programm ist inzwischen so groß, dass es nötig geworden ist, weitere Pädagogen und Pädagoginnen im Programm zu schulen", berichtet Küfer. Die Finanzierung dafür übernimmt die BKK VerbundPlus. Weiter übernimmt die BKK VerbundPlus die Kosten für zwölf Angebote des Programms für 2. Klassen in Grundschulen.

Bewerbungen für die kostenlose Durchführung des Programms sind nach den Herbstferien bei Heike Küfer, Kommunale Suchtbeauftragte, im Landratsamt Biberach möglich. Informationen und den Bewerbungsbogen gibt es auf https://www.ju-bib.de/de/Komm/Gewaltpraevention.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Rübengeister schnitzen im Museumsdorf

Am Sonntag, 26. Oktober, können sich die kleinen Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf die beliebte Kinderwerkstatt „Freche Rübengeister“ freuen. Die Kinderwerkstatt findet von 10 bis 16 Uhr statt.

Heute sind Halloween-Kürbisse modern, früher jedoch wurden in Oberschwaben gruselige Rübengeister geschnitzt. Bei der Kinderwerkstatt können die jungen Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf ihren eigenen Geist schnitzen und mit hübschen Mustern oder frechen Fratzen versehen. Pro Rübe wird ein kleiner Kostenbeitrag fällig. Diejenigen, die lieber einen fröhlich orangenen Kürbiskopf schnitzen, können dieses Jahr einen Halloween-Kürbis schnitzen.

Kreatives Mitmachprogramm

Die Kinder können sich außerdem auf ein buntes Bastelprogramm freuen: Sie fertigen farbenprächtige Fensterbilder oder herbstliche Mobiles. Zudem können sie in der alten Bauernhausküche selbst ausprobieren, wie man Apfelmus einkocht.

Führung durch die Apfelausstellung

Kreisgärtner Michael Ege führt interessierte Museumsgäste am Sonntag um 11 und 14 Uhr durch die beliebte Apfelausstellung mit ihren über 300 historischen und regionalen Apfelsorten.

Natürlich darf auch die Verpflegung an so einem Tag nicht fehlen: Museumsbäcker Dietmar Neltner verwöhnt die Besucherinnen und Besucher mit frisch Gebackenem aus dem historischen Backhäusle. Außerdem gibt es einen Grillimbiss und leckere Holzofendinnete. Natürlich hat auch das Dorfcafé geöffnet.

IHK Ulm

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 22. Oktober, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen. Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag, Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de.

Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.

Ansprechpartner für die Redaktion:
IHK Ulm, Tobias Egle, Tel. 0731 173-250,
egle@ulm.ihk.de

Memminger Sonntagsmaler

Auch in diesem Jahr darf man wieder gespannt sein auf die Jahresausstellung 2025 der Memminger Sonntagsmaler im Antonier-Saal- eines seit Jahren sehr gut besuchte Präsentation der vielfältigen Kunstwerke dieses Clubs, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Etwa 30 Hobby Künstler aus Memmingen und der weiteren Umgebung diesseits und jenseits der Iller zeigen ihre Bilder in verschiedenen Maltechniken und unterschiedlichen Stilrichtungen.

Die Ausstellung im Antonier-Saal (Memmingen, Martin-Luther-Platz 1) ist vom Samstag, 08.11.2025 bis einschließlich Sonntag, 16.11.2025 täglich von 10:00 - 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Die Vernissage zu dieser Ausstellung, zu der die Bevölkerung ebenfalls herzlich eingeladen ist, findet am Freitag, 07.11.2025 um 19:00 Uhr statt.

Die musikalische Gestaltung erfolgt wie schon in früheren Jahren durch die Berkheimer Salonmusik.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Kirchberg an der Iller
Hauptstraße 20, 88486 Kirchberg an der Iller
Telefon (07354) 9316-0, Telefax: (07354) 9316-30
www.kirchberg-iller.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jochen Stuber oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:
700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/kirchberg

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duvwagner.de
www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 33,50 €, digital 22,33 €

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMMOBILIENMARKT

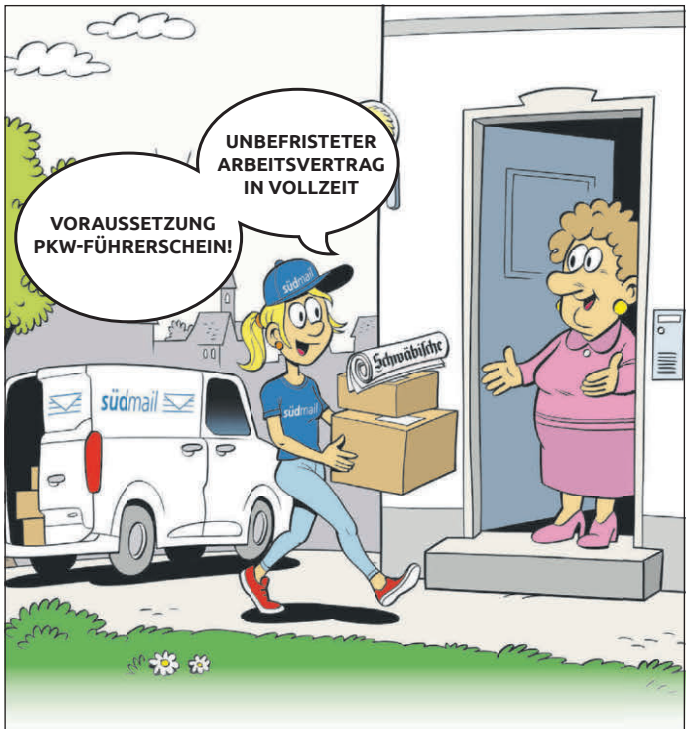
Kirchdorf/Iller:
Helle großzügige 3 ETW, ca. 92 m² Wohnfläche, 2 Balkone, Energieverbrauchsausweis, 98,00 kWh/(m²*a), Effizienzklasse C, Gas, Baujahr 1992, Stellplatz, Kaufpreis 279.000 Euro.

Telefon: 0831 51 255-0

GARANT IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

STELLENANGEBOTE



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmail GmbH
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de

südmail
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA ZUSTELLDIENST

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat
Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
Probieren Sie es aus!

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim